



## FORTALEZA DE VALENÇA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Portugal](#) | [Região do Norte](#) | [Distrikt Viana do Castelo](#) | [Valença](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

#### Bedeutung

Am Fluss Minho liegen zwei malerische Städte, die Festung Valença in Portugal und auf der gegenüberliegenden Flussseite die [Stadtbefestigung Tui](#) in Spanien. Über Jahrhunderte war Valença die wichtigste Grenzfestung zwischen Nordportugal und Galizien. Zuletzt im Mittelalter von spanischen Truppen erobert, wurde die Festung danach mehrfach modernisiert und erweitert und wehrte bis in die napoleonische Zeit jegliche Angriffe erfolgreich ab.

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Lage</b>        | In strategischer Höhenlage auf einem Hügelrücken am Südufer des Rio Minho.  |
| <b>Nutzung</b>     | Sehenswürdigkeit, Parkplatz, Restaurant   |
| <b>Bau/Zustand</b> | renoviert   |
| <b>Typologie</b>   | Festung   |
| <b>Sehenswert</b>  | ⇒ Die gut erhaltene Sternfestung von Valença dominiert in erhöhter Lage das Tal des Minho und bietet weite Blicke nach allen Richtungen. Mit ihrer kompakten Altstadt voller kleiner Geschäfte in der Nordhälfte der Festung ist sie eine beliebte Sehenswürdigkeit für Pilger auf dem Jakobsweg und für Tagestouristen von jenseits der spanischen Grenze. |
| <b>Bewertung</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein herausragendes Beispiel neuzeitlicher Festungsarchitektur in Portugal</li> </ul>   |

## Informationen für Besucher

GPS

### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [41°31'42.0"N 8°37'19.3"W](#)

Höhe: ca. 72 m ü. NN



### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



### Kontaktdaten

Loja de Turismos

Portas do Sol

4930-717 Valença

Tel: +351 251 823 32

Homepage der Gemeinde Barcelos: [www.visitvalenca.com](http://www.visitvalenca.com)



### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



### Anfahrt mit dem PKW

öffentliche Parkplätze im östlichen Festungsgraben



### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



### Wanderung zur Burg

Der portugiesische Inlands-Jakobsweg führt durch die Festung und durch die darin befindliche historische Altstadt.



### Öffnungszeiten

ganztägig



### **Eintrittspreise**

-



### **Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung



### **Gastronomie auf der Burg**

diverse Lokale innerhalb der Festung,



### **Öffentlicher Rastplatz**

keiner



### **Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

Herbergen und Hotels in der näheren Umgebung und innerhalb der Festungsmauern.



### **Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.



### **Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Zugang zur Festung ja, auf den Wällen nein

**Bilder**



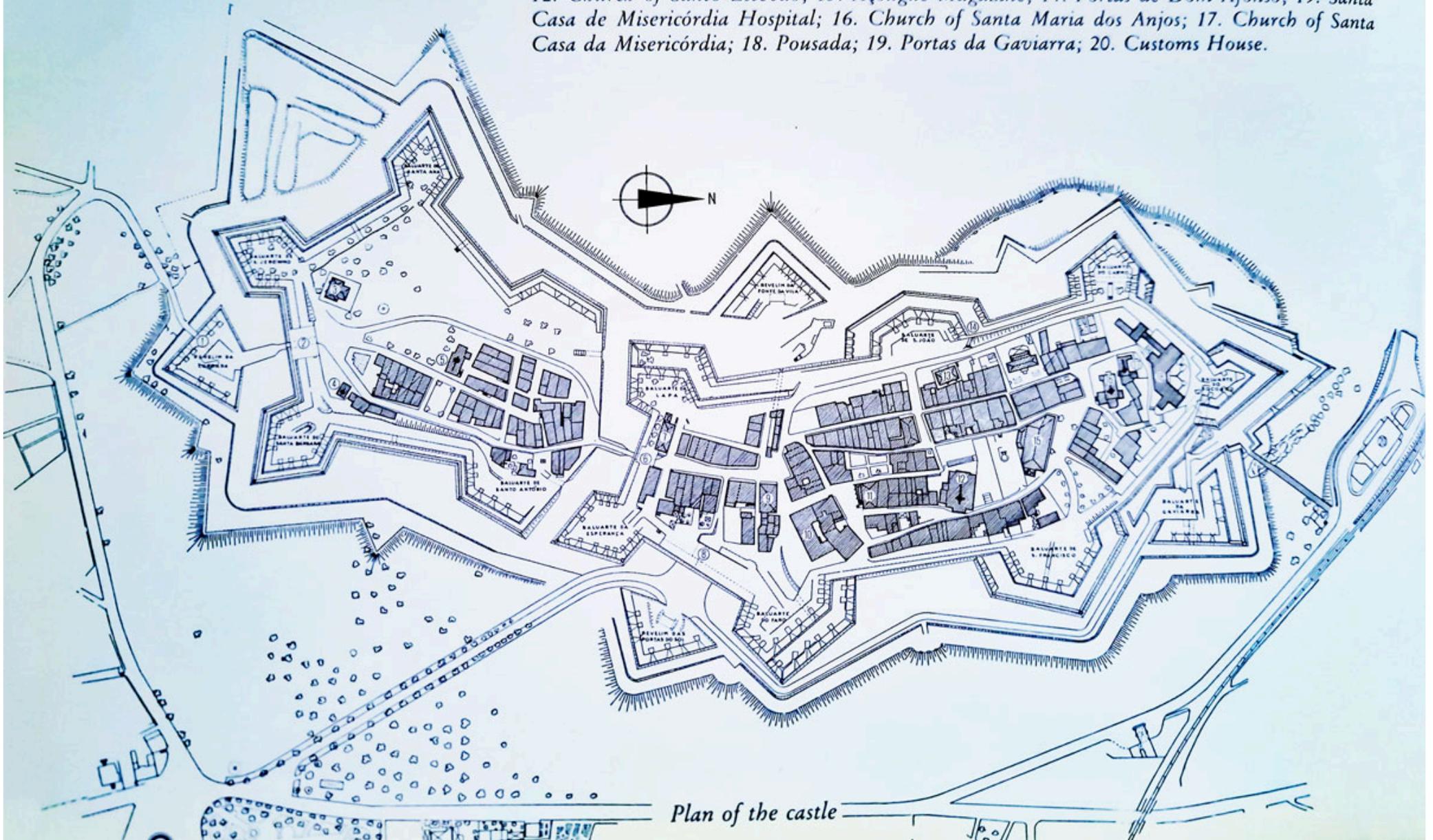


Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



1. *Portas do Revelim da Coroada*; 2. *Portas da Coroada*; 3. *Campo de Marte Magazine*;
4. *Chapel of São Sebastião*; 5. *Chapel of Bom Jesus*; 6. *Portas do Meio*; 7. *National Republican Guard*;
8. *Portas do Sol*; 9. *Town Hall*; 10. *Tax and Registry Offices*; 11. *Post Office*;
12. *Church of Santo Estêvão*; 13. *Açougue Magazine*; 14. *Portas de Dom Afonso*; 15. *Santa Casa de Misericórdia Hospital*;
16. *Church of Santa Maria dos Anjos*; 17. *Church of Santa Casa da Misericórdia*; 18. *Pousada*; 19. *Portas da Gaviarra*; 20. *Customs House*.



## Historie

1095 - die Region des heutigen Valença gehört zur neuen Grafschaft Portucale

1186 - König Sancho I. erobert das gegenüber liegende kastilische Tui und erzwingt einen kurzzeitigen Frieden.

1200 - auf königlichen Befehl wird auf der Südseite des Flusses Minho die Festung Contrasta errichtet.

1212 - König Alfonso IX. von Kastilien zerstört Contrasta, Afonso II. von Portugal erobert den Ort aber kurz darauf zurück.

1217 - unter dem neuen Namen Valença wird der Ort erstmals urkundlich als befestigte Stadt erwähnt. Die Festung in strategischer Lage auf einem Hügelrücken hoch über dem wichtigsten Flussübergang über den Minho wird als Lehen an Paio Carramundo übergeben, mit der Verpflichtung sie zu bevölkern und so den portugiesischen Herrschaftsbereich gegen das von Kastilien beherrschte Tui abzusichern.

1262 - König D. Afonso III. ordnet eine umfassende Verbesserung der Verteidigungsanlagen an. Spuren davon sind nur noch am nördlichen Gaviarra-Tor in Form eines Schlusssteines mit mittelalterlichem Schild zu finden. Das nach Osten ausgerichtete Gaviarra-Tor war der Haupteingang der Festung und führte zum Flussufer und zum Boot, das den Minho überquerte. Laut historischen Quellen war das Tor von zwei mächtigen Viereckstürmen flankiert.

Ab dem 14. Jahrhundert und mit dem Aufkommen der frühen Artillerie Ende des Mittelalters wird die Afonsine-Festung durch Kasernenneubauten und neue Festungsanlagen nach einem Entwurf von Duarte d'Armas durch Barbakanen ergänzt.

1643 - Spanische Truppen greifen im Verlauf der Restaurationskriege erfolglos Valença an. 1657 und 1668 wird Valença erneut erfolgreich gegen spanische Attacken verteidigt.

1661 - Der Militär-Ingenieur Miguel de l'Escole beginnt mit den Arbeiten an einer modernen Sternfestung mit u.a. 10 Bastionen und 2 Halbbastionen, 5 Ravelins, 2 Contregardes, 34 Wachhäusern, 214 Schießscharten, 6 Forts, 3 Posternen, 2 Magazine, 10 Kasematten.

1713 - die Arbeiten sind offiziell abgeschlossen. Die neue Festung war in zwei Bereiche unterteilt, die auch heute noch klar abgegrenzt sind und durch die Porta do Meio miteinander verbunden sind: Im Norden erstreckte sich der alte mittelalterliche Kern, die „Vila“, in der sich der Großteil der Bevölkerung und die Hauptstellungen konzentriert. Im Süden, entsprechend einem kleineren, aber praktisch frei von Bebauung gelegenen Gebiet, der „Coroadá“. Um die beiden Stadträume herum isolierte ein dichtes Netz aus Bastionen, Ravelins und Wassergräben die Stadt und ermöglichte einen weiten Sicht- und Feuerbereich.

1809 - die bis dahin nie eingenommene Festung wird während der napoleonischen Kriege von französischen Truppen unter General Soult erobert.

1912 - Während der Monarchistenkriege steht Valença an der Seite der zwei Jahre zuvor gegründeten Republik und wehrt einen Angriff monarchistischer Truppen ab.

Quelle: Infotafel

## Literatur

Gil, Júlio - The finest castles in Portugal | São Paulo, 1985

Rabe, Cordula - Jakobsweg - Camino Português | München, 2022

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Praça-forte de Valença auf www.starforts.com](http://www.starforts.com)

[Geschichte der Stadt Valencia auf www.visitvalencia.com](http://www.visitvalencia.com)

[Befestigungsanlagen der Praça de Valença do Minho](#)

## Sonstiges

-

## Änderungshistorie dieser Webseite

[02.04.2024] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 02.04.2024 [SD]

**IMPRESSUM**

© 2024



@Burgenwelt folgen



2.099

Gefällt

Teilen